

SAC KavDiv
Johann

Verstärktes Sächsisches Armeekorps
„König Johann“



Gefechtsstand BOR
03 JUL 66

Befehl Nr. 1 für die Verteidigung linker Flügel KÖNIGGRÄTZ

1. Lage

a. Feindlage:

1) Überblick

Die Preußen sind im Vormarsch auf KÖNIGGRÄTZ:

- von Norden kommend mit **2. Armee links** unter Führung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm (im Zuge der ELBE – KÖNIGGRÄTZ), hier vermutlich SP
- von Westen kommend mit **1. Armee in der Mitte** unter Führung von Prinz Karl (Achse TURNAU – KÖNIGGRÄTZ)
- ebenfalls von Westen kommend mit **Elb-Armee rechts** unter Führung von General Herwarth von Bittenfeld (Achse MÜNCHENGRÄTZ – NECHANICE – KÖNIGGRÄTZ).

Absicht der Preußen unter General von Moltke wird es sein, unsere Nord-Armee nordwestl KÖNIGGRÄTZ zu stellen, in offener Feldschlacht einzuschließen und zu zerschlagen, um so BÖHMEN zu nehmen und anschließend das österreichische Kernland zu bedrohen. Der Kriegseintritt Italiens gegen Österreich soll ebenfalls begünstigt werden.

2) Elb-Armee

Dem SAC Armeekorps „KÖNIG JOHANN“ steht mit Masse die **Elb-Armee** gegenüber. Deren Auftrag wird es vermutlich sein, den linken Flügel der Nord-Armee zu umfassen, mindestens aber zu binden, zum Ausweichen zu zwingen und so die Voraussetzungen zu schaffen für den Stoß des linken Nachbarn 1. Armee auf das Schlüsselgelände um CHLUM.

Aufgeklärt wurden bis 031200 jul:

- Die **Avantgarde** der Elb-Armee ist mit Masse in den Raum zwischen NIEDER-PRIM und POPOWITZ vorgestoßen. Das **FüsBtl/InfRgt 17**, das **FüsBtl/InfRgt 28** und das **JgBtl 8** stehen am Südhang des Hügels NIEDER-PRIM und POPOWITZ. Das **I. Btl/InfRgt 40** und das **II. Btl/InfRgt 33** stehen im Wald nordostwärts der FASANERIE an der Straße JEHLITZ – NIEDER-PRIM.
- Die **14. InfDiv** steht mit Masse im Raum NECHANITZ.
 - Die zugehörige **InfBrig 28 (InfRgt 16, FüsBtl/InfRgt 56, I. Btl/InfRgt 56, JgBtl 7)** befindet sich zusammen mit auf der Straße NECHANITZ – LUBNO,
 - die **InfBrig 27 (I. und II. Btl/InfRgt 17, FüsBtl/InfRgt 57, I. Btl/InfRgt 57)** dahinter

- zusammen mit **UlanRgt 5**
- und der **Divisionsartillerie** in Stärke von 3 Batterien in NECHANITZ.
- Die **15. InfDiv** steht im Raum HRADEK.
 - Die zugehörige **IB 29 (FüsBtl/InfRgt 65, II. Btl/InfRgt 65, II. und III. Btl/InfRgt 40)** steht südlich JEHLITZ an der Höhe gegenüber NEU-PRIM.
 - Die **InfBrig 30 (InfRgt 68, I. und II. Btl/InfRgt 28)** steht südlich der InfBrig 29 ostwärts von HRADEK gegenüber dem OBERPRIMER WALD.
 - Das **DragRgt 7** steht auf der Straße am SCHLOSS HRADEK.
 - Die **Divisionsartillerie** in Stärke von 3 Batterien steht zusammen mit der **Artillerie der Avantarde** Elb-Armee in Stärke von 2 Batterien auf dem Hügel westlich JEHLITZ.
- Die **16. InfDiv** vmtl noch weiter westlich NECHANITZ und wird kurzfristig nicht mehr wirksam
- Die **KavBrig Goltz (HusRgt 7, HusRgt 11, 1 Batterie)** steht auf der Straße westlich SCHLOSS HRADEK außerhalb des HRADEKER TIERGARTENS.
- Die **Reserve-Kavalleriebrigade (KürRgt 8, I. – III.Esk/PSLR)** steht in ALT-NECHANITZ.
- Die **Artilleriereserve Elb-Armee** in Stärke von 12 Batterien ist auf dem Weg nach NECHANITZ derzeit auf der Straße ALT-NECHANITZ – NECHANITZ.

b. Eigene Lage

- 1) Lage und Absicht der **Nord-Armee**
FZM Ritter von Benedek hat nach vorangegangenen Verzögerungsgefechten die Nord-Armee geschlossen auf den Höhen nordwestlich KÖNIGGRÄTZ zur Verteidigung in Stellung gehen lassen. Absicht ist es, durch Operationen auf der inneren Linie den Angriff der Preußen abzuwehren und sie dann mit zwei Korps aus der Reserve nachhaltig so zu schlagen, dass ihnen weitere offensive Operationen verwehrt werden.
- 2) Lage **AK König Johann**
Das verstärkte sächsische Armeekorps „König Johann“ unter **Führung von Kronprinz Albert von Sachsen** bildet den linken Flügel der Nord-Armee und bereitet sich auf die Verteidigung vor.
- 3) Rechter Nachbar
III. und X. AUT Korps halten in der Mitte.

c. Unterstellungen

- VIII. (AUT) Korps (2 Brig)
1. (AUT) LeKavDiv

2. Auftrag

Verstärktes Sächsisches Armeekorps „König Johann“ verteidigt im Raum PROBLUS – NIEDER-PRIM – OBER-PRIM – STEZIREK und hält linken Flügel der Nord-Armee, so dass PRE Elb-Armee nachhaltig geschlagen wird und ausweichen muss.

3. Durchführung

a. Eigene Absicht

Ich will

mit meinen beiden sächsischen Divisionen auf der Linie STEZIREK – STRESELITZ, SP links, - unter gleichzeitiger Überwachung der tiefen linken Flanke im Raum STÖSSER – TECHLOWITZ - so beweglich verteidigen, dass die Doppelhöhe 780 als Schlüsselgelände gehalten wird. Dabei soll angreifender Feind wo möglich frontal gebunden und dann durch flankierende Gegenangriffe durch die Kavallerie und Korpsreserve zerschlagen werden.

b. Einzelaufträge

3) Tle VIII. (AUT) Korps

- stellt die Reserve mit 2 Brig
- stellt sich darauf ein:
 - + vstk 2. InfDiv
 - + vstk 1. InfDiv
 - + auff Fd im Raum STÖSSER

4) SAC KavDiv

- gibt ab 1 Esk an 2. InfDiv zur Übw OBER-PRIMER WALD
- klärt auf gegen PRE Elb-Armee Avantgarde
- hält Masse der Kräfte in Res für flankierende Gegenangriffe vor die beiden vtdg InfDiv

5) 1. AUT LeKavDiv

- verlegt nach Ablösung durch 2. InfDiv im Raum STEZIREK Masse der Kräfte in den Raum STÖSSER
- übw unsere tiefe li Flanke bis in den Raum TECHLOWITZ
- stellt sich als KorpsRes darauf ein

- + weit ausholender Gegenangriff gegen anmarschierenden Fd südwestl STÖSSER
- + flankierenden Gegenangriff vor 2. InfDiv

6) KorpsArt

- führt gesamte Art (ohne KavArt)
- unterstützt beide vtdg InfDiv
- stellt sich daruf ein, rasch Teile weiter südl zu verlegen und Vtdg im Raum STEZIREK – STÖSSER zu unterstützen

4. Versorgung

....

- SAC KavDiv
- 1. AUT LeKavDiv
- Korpsart

Zur Kenntnis an den Oberbefehlshaber

